

Titelthema: Bezahlbares Wohnen & soziale Verantwortung

Richtfest des neuen Stadtquartiers Dormagen-Horrem: Verantwortungsvoll bauen für kommende Generationen

Dormagen | Martin Klemmer | 29.06.2026

Mit dem Richtfest des ersten Bauabschnitts erreicht das neue Stadtquartier Dormagen-Horrem einen wichtigen Meilenstein. Gleichzeitig zeigt die Baugenossenschaft Dormagen eG, wie verantwortungsvolle Quartiersentwicklung heute aussieht: wirtschaftlich tragfähig, sozial ausgewogen und langfristig auf bezahlbares Wohnen ausgerichtet.

Lesedauer: ca. 5 Minuten

Bezahlbares Wohnen zwischen Neubau, Nachhaltigkeit und wirtschaftlicher Verantwortung

Mit dem **Richtfest am 26. Juni 2026** erreicht das neue **Stadtquartier Dormagen-Horrem** einen wichtigen Meilenstein. Auf dem Gelände am Kastanienweg entsteht derzeit der erste Bauabschnitt eines der bedeutendsten Wohnungsbauprojekte der Baugenossenschaft Dormagen eG.

„Die Feierstunde hat geschlagen, es ruhe die geübte Hand.
Nach harten arbeitsreichen Tagen grüßt stolz die Richtkrone nun ins Land.“
(traditioneller Richtspruch der Handwerker)

Am **26. Juni 2026** wehte über dem ersten Bauabschnitt auf dem Gelände am Kastanienweg die **Richtkrone**. Mit dem Richtfest erreicht das neue **Stadtquartier Dormagen-Horrem** einen weiteren wichtigen Meilenstein bei der Realisierung eines der bedeutendsten **Wohnungsbauprojekte** der Baugenossenschaft Dormagen eG.

Der erste Bauabschnitt im **Baufeld 1** umfasst insgesamt 126 Mietwohnungen. Rund 30 Prozent der Wohnungen werden öffentlich gefördert und tragen dazu bei, bezahlbaren Wohnraum für unterschiedliche Einkommensgruppen zu schaffen. Gemeinsam mit modernen **Energiekonzepten**, attraktiven Freiräumen und einer durchdachten **städtebaulichen Planung** entsteht ein Quartier, das langfristig Lebensqualität, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft miteinander verbindet. Das Projekt wurde bereits mit dem Gütesiegel **KlimaQuartier.NRW** ausgezeichnet und erfüllt hohe Anforderungen an Energieeffizienz, Klimaschutz und Wohnqualität.



Mit dem Richtfest erreicht das neue Stadtquartier Dormagen-Horrem einen weiteren wichtigen Meilenstein. Sichtbarer Baufortschritt und verantwortungsvolle Planung gehen dabei Hand in Hand, um langfristig bezahlbaren Wohnraum für unterschiedliche Einkommensgruppen zu schaffen. © Baugenossenschaft Dormagen eG

Richtfest als Zeichen sichtbaren Baufortschritts

Am Freitag, **26. Juni 2026**, begrüßte die **Baugenossenschaft Dormagen eG** ihre Gäste **ab 12 Uhr** auf dem Baustellengelände am Kastanienweg. Das offizielle **Programm** begann um 13 Uhr und endete gegen 16 Uhr mit einem **gemeinsamen Ausklang**. Eingeladen waren unter anderem Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wohnungswirtschaft, Verbänden sowie die am Bau beteiligten

Unternehmen, Planungsbüros und Handwerksbetriebe – und natürlich die Nachbarn des Neubauareals.

Neben Grußworten, Einblicken in die Planung und dem traditionellen **Richtspruch** erhielten die Gäste die Möglichkeit, das Projekt und die Entwicklung des Quartiers durch eine begleitende **Ausstellung** besser kennenzulernen. Mit dem Richtfest zeigt sich, was in den vergangenen Monaten gemeinsam mit **Planern**, **Handwerksbetrieben**, **Partnern** und vielen Beteiligten entstanden ist. Aus der Planung wird Schritt für Schritt ein neues **Wohnquartier** für Dormagen.

Verantwortungsvoll handeln in herausfordernden Zeiten

Die **Wohnungswirtschaft** steht bundesweit vor großen **Herausforderungen**. Steigende Baukosten, hohe Finanzierungszinsen, komplexe gesetzliche Anforderungen und unsichere wirtschaftliche Rahmenbedingungen erschweren vielerorts die Umsetzung neuer Wohnungsbauprojekte. Die **Baugenossenschaft Dormagen eG** verfolgt deshalb eine klare Strategie: **Neubau** bleibt ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensentwicklung, wird jedoch gezielt dort umgesetzt, wo er wirtschaftlich tragfähig ist und langfristig bezahlbare Mieten ermöglicht.

Im Mittelpunkt steht dabei nicht die größtmögliche Anzahl neuer Wohnungen, sondern die **nachhaltige Sicherung von Wohnraum** für die Mitglieder. Die BGD verbindet wirtschaftliche Vernunft mit ihrem **genossenschaftlichen Auftrag**, bezahlbares Wohnen langfristig zu sichern.



Die Baustelle des neuen Stadtquartiers Dormagen-Horrem im Frühjahr 2026. Das Projekt steht für den genossenschaftlichen Anspruch, Wohnraum verantwortungsvoll zu entwickeln und dabei die Interessen der Mitglieder langfristig im Blick zu behalten. © Baugenossenschaft Dormagen eG

Verantwortungsvoll entwickeln statt um jeden Preis bauen

Die aktuelle Marktsituation macht deutlich, dass nicht jedes geplante **Bauvorhaben** unter allen Bedingungen wirtschaftlich sinnvoll umgesetzt werden kann. Deshalb hat die **BGD** entschieden, den ursprünglich vorgesehenen zweiten Bauabschnitt zunächst zurückzustellen.

Die bestehenden Gebäude in diesem Bereich werden wie geplant zurückgebaut. Die Fläche soll anschließend zunächst als **begrünte Freifläche** genutzt werden. Damit bleibt die Möglichkeit erhalten, die Entwicklung zu einem späteren Zeitpunkt fortzuführen, sobald sich die **wirtschaftlichen Rahmenbedingungen** wieder verbessern.

Der Plan des gesamten **Quartiers** wird dadurch nicht aufgegeben. Vielmehr folgt die Entscheidung dem Grundsatz, Investitionen verantwortungsvoll und im Sinne der Mitglieder zu steuern. Neubau soll dort erfolgen, wo langfristige **Mietstabilität**, **wirtschaftliche Tragfähigkeit** und **nachhaltige**

Quartiersentwicklung gewährleistet werden können.

Das neue Stadtquartier als Leuchtturmprojekt der BGD

Trotz der aktuellen Herausforderungen bleibt das neue **Stadtquartier Dormagen-Horrem** das wichtigste **Neubauprojekt** der Baugenossenschaft Dormagen eG. Die BGD setzt auf zahlreiche Zukunftsthemen wie **Photovoltaik**, **moderne Wärmepumpentechnik**, **nachhaltige Mobilitätsangebote**, **begrünte Freiräume** und eine **soziale Durchmischung** unterschiedlicher Wohnformen. Gleichzeitig dient das Quartier als Modell für zukünftige **Quartiersentwicklungen**. Die hier gewonnenen Erfahrungen sollen langfristig auch in die Weiterentwicklung bestehender Wohnquartiere einfließen.

Bestand und Neubau gemeinsam denken

Die Zukunft der Wohnungswirtschaft entscheidet sich nicht allein auf Neubauflächen. Deshalb verfolgt die **BGD** einen integrierten Ansatz, bei dem **Neubau** und **Bestandsentwicklung** zusammen gedacht werden. Neben dem neuen Stadtquartier investiert die Genossenschaft kontinuierlich in die **Modernisierung** bestehender Wohngebäude. Energetische Sanierungen, altersgerechte Anpassungen, digitale Prozesse und die **Aufwertung bestehender Quartiere** spielen dabei eine ebenso wichtige Rolle wie neue Wohnungsangebote. Ziel ist es, Wohnraum langfristig attraktiv, bezahlbar und zukunftsfähig zu halten.

Weitere Informationen:

Interne Links:

- Baugenossenschaft Dormagen eG
- Neues Stadtquartier Horrem
- 100 Jahre Zuhause schaffen – Die Baugenossenschaft Dormagen eG feiert 2026 Jubiläum

Bitte beachten Sie, dass Sie auf eine externe Website geleitet werden, wenn Sie auf diese Links klicken. Dort gelten die Datenschutzbestimmungen des Anbieters und ggf. werden von diesem Cookies gesetzt.

© Beitragsbild, Titelbild und Vorschaubild: Baugenossenschaft Dormagen eG